

Teilweise erhebliche Lawinengefahr durch spontane Nassschneelawinen!

	Ybbstaler Alpen	
	Gipfel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Tuernitzer Alpen	
	Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet	

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

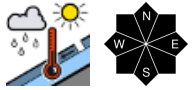


Exposition

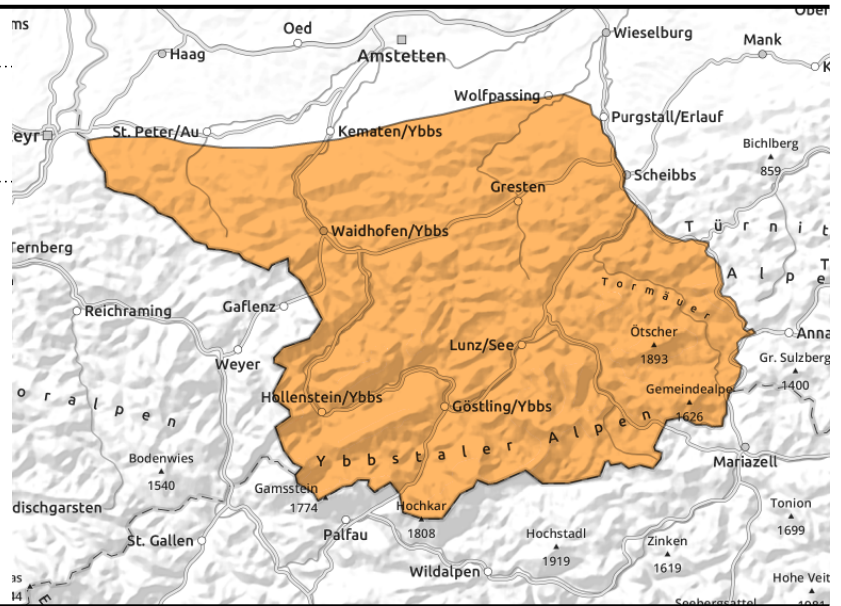


30.12.2021

Ybbstaler Alpen



mit einsetzendem Regen,
spontane Lawinenaktivität



Spontane Nassschneelawinen können hochgelegene, exponierte Verkehrswege erreichen!

In hohen und mittleren Lagen herrscht in allen Expositionen erhebliche Lawinengefahr durch spontane Nassschneelawinen! Diese können vereinzelt auch groß (Größe 3) werden und hoch gelegene, exponierte Verkehrswege erreichen. In tiefen Lagen werden aufgrund der geringen Schneemächtigkeit nur kleine Nassschneerutsche erwartet.

Schneedeckenaufbau

Bei einer Schneefallgrenze von etwa 1200 m ist in den Ybbstaler Alpen am Mittwoch mit bis zu 40 cm Neuschnee bei starkem Nordwestwind wesentlich mehr Neuschnee als prognostiziert gefallen. Das Schneedeckenfundament darunter ist großteils stabil. Mit einsetzendem Regen in der Nacht auf Donnerstag wird die Neuschneeaufgabe schnell instabil. Unter etwa 1200 m ist die Schneedecke geringmächtig und vollständig durchnässt.

Wetter

Die niederösterreichischen Berge sind am Donnerstag weiterhin in dichte Wolken gehüllt und die Sichtbedingungen sind schlecht. Bei deutlicher Erwärmung regnet es bis in die höchsten Gipfellagen. In den Ybbstaler Alpen werden 15 - 20 mm Regen erwartet. Der Wind weht weiterhin stürmisch aus Nordwest. Die Temperaturen in 1500 m betragen +4 Grad. Zu Silvester beruhigt sich das Wetter wieder, die Sonne kommt heraus und es bleibt für die Jahreszeit ungewöhnlich warm.

Tendenz

Nach Entladung der meisten potenziellen Nassschneelawinen am Donnerstag sinkt die Lawinengefahr schnell wieder.

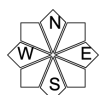
Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



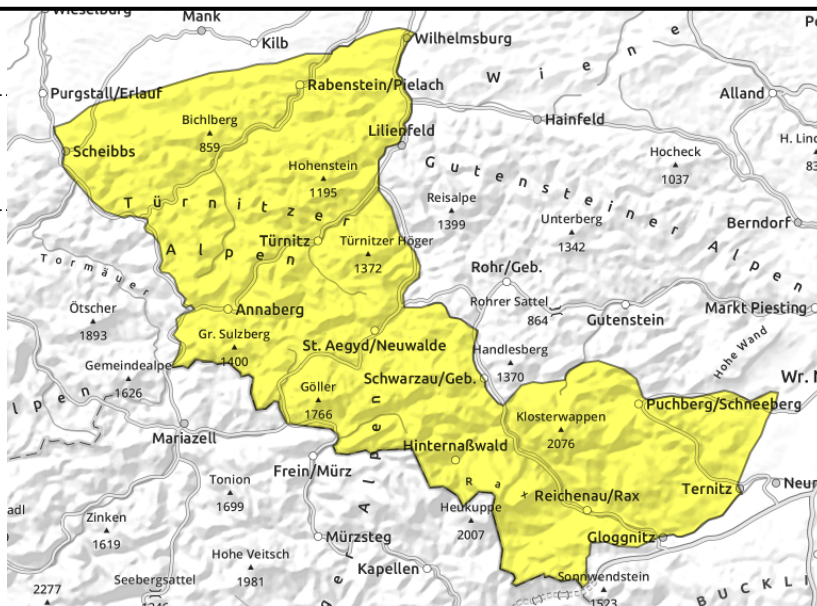


30.12.2021

Gipfel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Türrnitzer Alpen



mit einsetzendem Regen, spontane Lawinenaktivität



Mäßige Lawinengefahr durch spontane Nassschneelawinen!

In hohen und mittleren Lagen herrscht in allen Expositionen mäßige Lawinengefahr durch spontane Nassschneelawinen aus sehr steilen Hängen und Böschungen! Diese erreichen aber keine großen Ausmaße (Größen 1 und 2). In tiefen Lagen werden aufgrund der geringen Schneemächtigkeit nur kleine Nassschneerutsche erwartet.

Schneedeckenaufbau

Bei einer Schneefallgrenze von etwa 1200 m ist in den Türrnitzer Alpen am Mittwoch bis zu 20 cm feuchter Neuschnee bei starkem Nordwestwind gefallen. Im Rax-Schneeberggebiet waren es bis zu 15 cm. Das Schneedeckenfundament darunter ist großteils stabil. Mit einsetzendem Regen in der Nacht auf Donnerstag wird die Neuschneeeauflage schnell instabil. Unter etwa 1200 m ist die Schneedecke geringmächtig und vollständig durchnässt.

Wetter

Die niederösterreichischen Berge sind am Donnerstag weiterhin in dichte Wolken gehüllt und die Sichtbedingungen sind schlecht. Mit deutlicher Erwärmung regnet es bis in die höchsten Gipfellagen. In den Türrnitzer Alpen werden 15 - 20 mm Regen erwartet, südlich davon sind die Regenmengen geringer. Der Wind weht weiterhin stürmisch aus Nordwest. Die Temperaturen in 1500 m betragen +4 Grad.

Zu Silvester beruhigt sich das Wetter wieder, die Sonne kommt heraus und es bleibt für die Jahreszeit ungewöhnlich warm.

Tendenz

Nach Entladung der meisten potenziellen Nassschneelawinen am Donnerstag sinkt die Lawinengefahr schnell wieder.

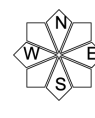
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



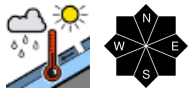
Exposition



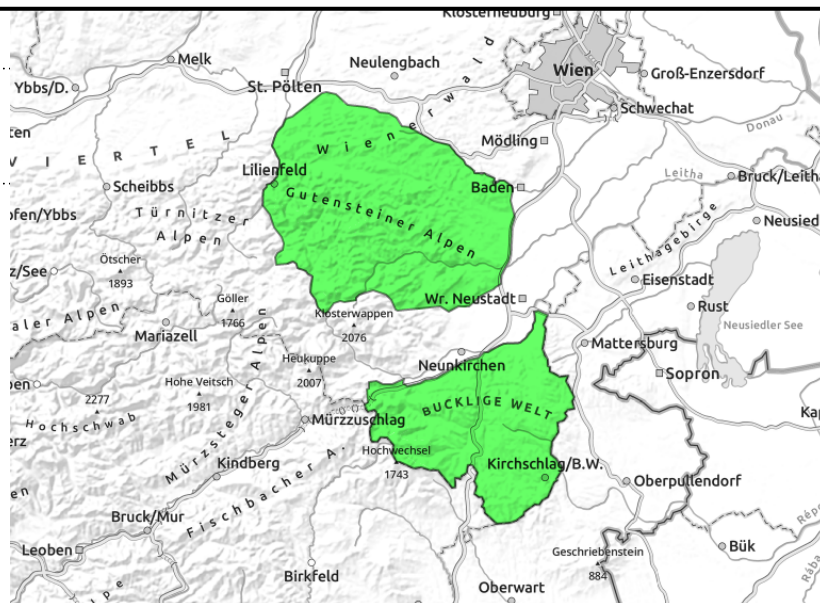


30.12.2021

Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



mit einsetzendem Regen,
spontane Lawinenaktivität



Wenig Schnee und geringe Lawinengefahr.

In den Gutensteiner Alpen und im Semmering-Wechselgebiet herrscht geringe Lawinengefahr. Dennoch sind oberhalb von 1200 m aus steilen Böschungen und Hängen aller Expositionen kleine, spontane Nassschneerutsche möglich.

Schneedeckenaufbau

In den Gutensteiner Alpen hat es am Mittwoch oberhalb von 1200 m 10 bis 20 cm feucht auf eine geringmächtige Unterlage geschneit. Im Semmering-Wechselgebiet waren nur wenige Zentimeter Neuschnee zu verzeichnen, der auf einem stabilen Fundament liegt. Darauf regnet es in der Nacht auf Donnerstag, wodurch der Neuschnee instabil wird und abrutscht.

Wetter

Die niederösterreichischen Berge sind am Donnerstag weiterhin in dichte Wolken gehüllt und die Sichtbedingungen sind schlecht. Mit deutlicher Erwärmung regnet es bis in die höchsten Gipfellagen. In den Gutensteiner Alpen werden 15 - 20 mm Regen erwartet, südlich davon sind die Regenmengen geringer. Der Wind weht weiterhin stürmisch aus Nordwest. Die Temperaturen in 1500 m betragen +4 Grad.

Zu Silvester beruhigt sich das Wetter wieder, die Sonne kommt heraus und es bleibt für die Jahreszeit ungewöhnlich warm.

Tendenz

Nach Entladung der meisten potenziellen Nassschneelawinen am Donnerstag sinkt die Lawinengefahr schnell wieder.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

